

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Donnerstag, den 21.2.1963, 8.30 Uhr

Mit auf Nord drehenden Winden sind im Bereich Arlberg und am Alpenneordrand 6 - 8 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols waren nur strichweise Neuschneespuuren zu verzeichnen. Da vorerst kein ergiebiger Neuschneezuwachs zu erwarten ist, bleibt für die Tallagen in ganz Tirol ~~KEINE~~ geringe Lawinengefahr.

Über der Waldgrenze ist weiterhin Gefahr durch Schneebretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben. Durch außergewöhnlich starke Schwimmschneesichten sind Nord bis ostgerichtete Hänge am gefährlichsten. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 735 Uhr.

Im Bereich Kaunertal war seit gestern kein Neuschnee zu verzeichnen, der Wind hat auf Nord gedreht. Laut Wetterwarte kommt unser Gebiet wieder in eine kältere Nordströmung, die im Zentralalpenbereich nur geringe Schneefälle bringen wird. Durch den ungünstigen Aufbau der Schneedecke sind noch immer einzelne kleine Lawinen zu erwarten. Baustellen und Straßen sind jedoch weitgehend lawinensicher.